

465.

Bürgermeister und Rathmannen übersenden den Landesherrn auf ihren Befehl den Entwurf einer Luxuspolizeiordnung. 1480 Juli 29.

Hdschr.: Or. Pap. Hauptstaatsarchiv Dresden Loc. 9864. Der Stadt Freiberg Ordnung 1480 fol. 2. Das zum Verschuß aufgedruckte S. ist abgefallen. 5

Ann.: Der Entwurf selbst liegt nicht vor. Vergl. No. 442.

Durchluchten hochgebornen fursten —. Nachdem uwre furstlichen gnaden uff dem nechstgehaltenen tage als hewre ym winter der hohen muntez halben, wy dy den landen nicht, sundern dy große obirkeit an zcerunge gesmuck und andern beswerunge brengen solt, dovor zu gedencken, andern steten und uns uwre furstlichen gnaden eyn 10 ordenunge zu begreiffenn, dormith sulche obirkeit abegestalt addir ydoch gemessiget werden mochte, und dy uwern gnaden dorynne zu sehenn zu antworten in befehlen gegeben haben, demnoch und unsers vermogens haben wir sulche vorordenunge ydoch uff uwer gnaden gefallen und verbesscrunge, als wir dy uwern gnaden hirmith schicken, begriffen, dy uwre gnaden vernemen werden. Bitten uwre furstlichen gnaden in großer 15 demuth, uwre furstlichen gnaden wullen selbs noch notdurfft dorynne sehen, das beste dorynne ankeren und uns gnediclichen hirynne versorgen. Wullen wir umbe uwre furstlichen gnaden mit unsern willigen und pflichtigen dinsten zu aller czeit gehorsamlichen verdinen. Gegeben undir unser stad secret am sonnabend noch Jacobi anno domini 1480. LXXX°.

Burgermeister und rathmanne zu Friberg. 20

Aufschrift an Kurfürst Ernst und Herzog Albrecht.

466.

Dresden, 1480 Aug. 3.

Hdschr.: Or. Pap. Rathsarchiv Freiberg K. 2. Das zum Verschuß aufgedruckte S. unter Papierdecke ist abgefallen. 25

Ann.: Vergl. No. 464.

Kurfürst Ernst und Herzog Albrecht an den Rath zu Freiberg: als ir uns itzt die gefangen uff unser beger alher geschickt, habin wir von uch zcu danck vormerckt und dieselbigen gefenglich bestrickt. Wanne denne unser gericht bey euch itzt uch umbe ewr gelt zeustehin*), habin wir dieselbigen gefangen getagt und wider an euch geweist sich umbe iren begangen frevel mit uch nach ewrm gefall zcu vertragen. Demnach 30 mogit ir dieselbigen freveler nach ewrm willen straffen, doch das yn an irem lebin und gesunde nichts geschec, und so ir sie von euch wolt kommen lassen, alsdenne uns uch und andir die unsern also versorgen, das wir zukunfftiglichs schadens von yn cynig pleiben, als ir das bey uch zu tun wol in rat finden werdit. — Geben zcu Dresden am dornstag Steffani invencionis anno 1480. LXXX°.

35

466. a) Vergl. No. 454.